



Besigheimer Häuserbuch

Bügelestorstraße 12 (ehem. Geb. Nr. 236)

- 1776 Martin Eisele lässt errichten: *"Eine Behausung zwischen den beiden Biegelesthoren, an der Stadtmauer und dem Weg"*.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Ein klein Haus, zwischen beeden Biegelens-Thoren, 1776 neu erbaut"*.
- 1813 Umbau: *"Anno 1813 einen Stock auf Martin Eiseles Behausung erbaut"*. Das vormals einstockige Gebäude wird zweistöckig.
- 1822 Der Schwiegersohn Johann Jacob Zehender, Schuhmacher, kauft das Haus aus dem Nachlass der Witwe Eisele. Wenig später wird es verpfändet.
- 1827 Zehender hat das Haus *"aus seiner eigenen Gantmasse wieder ausgelöst"*.
- 1847 Jacob Zehenders Witwe verkauft das Haus je zur Hälfte an den Schäfer bzw. Schafknecht Johann Jacob Schüler und an Michael Kauz.
- 1852 Der Schäfer Jacob Heinrich Hilligardt von Walheim kauft die Hälfte des Hauses *"aus der Kauzischen Masse"*.
- 1859 Hilligardt verkauft seine Hälfte des Hauses an den Schuster Christoph Martin.
- 1881 Alt Jacob Schülers Witwe verkauft ihre Hälfte des Hauses an Christian Schüler, Tagelöhner.
- 1887 Nach Schuhmacher Martins Tod ist dessen Haushälfte Eigentum der Witwe Christiane geb. Haußer.
- 1894 Nach dem Tod der Witwe Martin erbt deren Haushälfte der Sohn Karl Martin, Schuhmacher. Beschreibung: *"Zweistockiges Wohnhaus (41 qm), Hof westlich (12 qm), zwischen beiden Bügelestoren, rechts der Gasse"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.
- 1913 Vergrößerung des Wohnhauses durch einen Ausbau unter dem damaligen Eigentümer Adolf Siegel, Maurer.